SULZFELD

...immer in Bewegung

Mitteilungsblatt
der Gemeinde Sulzfeld

-Amtlicher Teil-

KW 24/2021

SULZFELD

...immer in Bewegung

Sommerferienprogramm 2021

Das Ferienprogrammheft der Gemeinde Sulzfeld ist fertig!

Die Schüler der Blanc-und-Fischer-Schule erhalten das Programmheft in der Schule. Für Schüler der auswärtigen Schulen ist das Programmheft im REWE-Markt und sowie in der Gemeindebibliothek, Am Honigbaum, zu den üblichen Öffnungszeiten (Mo. 15-18 Uhr, Di. 11-14 Uhr und Do. 18-20 Uhr) erhältlich. Außerdem kann das Programmheft im Internet unter www.sulzfeld.de heruntergeladen werden. Anmeldeschluss ist der 9. Juli 2021.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Sulzfeld

Rathausplatz 1, Telefon: 07269/78-0
Internet: www.sulzfeld.de E-Mail: info@sulzfeld.de
Das Rathaus ist nach vorheriger Terminvergabe zur folgenden Zeiten geöffnet:

MO	8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr
DI – DO	8:00 – 12:00 Uhr, 13:30 – 16:00 Uhr
FR	8:00 – 12:00 Uhr

Müllabfuhr

Woche 25

Montag, 21.06.2021	Wertstoff 80-240l + 660l - 1100l
Dienstag, 22.06.2021	Bioabfall 80-240l + 660l

Woche 26

Montag, 28.06.2021	Restmüll 60-240l + 1100l
Dienstag, 29.06.2021	Bioabfall wö 80-240l + 660l

Ihr Abfallbehälter sollte am Abfuhrtag bereits um **6.00 Uhr** gut sichtbar am Straßenrand stehen. Wir empfehlen daher, bereits am Vorabend den Behälter bereitzustellen.

Bio	Bioabfall (80–240 l)
Bio wö	Bioabfall (80–240 l) wöchentlich
Bio	Bioabfall (660 l)

Für die **Monate Mai bis einschließlich September** besteht die Möglichkeit den Bioabfall wöchentlich abholen zu lassen.
Dieser Service ist beim AWB kostenpflichtig anzumelden.
Bitte beachten Sie den genauen Leerungstag!!!

Wertstoffhof und Grünabfallsammelplatz

Tel. 960 058 (während der Öffnungszeiten)
Adresse: Neuhöfer Str. 57
Mi. 13.00 - 18.00 Uhr (während der Sommerzeit)
Fr. 15.00 - 17.00 Uhr Sa. 8.00 - 15.00 Uhr
Annahme von Biomüll, Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 Liter je Anlieferung), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien, Kork
Grünabfallsammelplatz:
Annahme von holzigen, krautigen und grasigen Grünabfällen.
Hinweis: Eine Trennung der krautigen von den grasigen Abfällen ist nicht notwendig!

AbfallWirtschaftsBetrieb Landkreis Karlsruhe — LANDKREIS KARLSRUHE

Abfallberatung Gemeinde (vormittags)	07269/78-30
Biomüll-Hotline	0800 2 9820 40*
oder: www.die-biotonne.de	
Containerdienst-Hotline	0800 2 9820 10*
Privatkunden-Hotline	0800 2 9820 20*
Sperrmüll-Hotline	0800 2 9820 30*

*12 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend

Reklamations-Hotline	0800 2 160 150
oder: www.awb-landkreis-karlsruhe.de	

Altglasentsorgung

- Festplatz Neuhöfer Straße
- Zufahrt von Am Honigbaum zur Ravensburghalle

Notdienste

Wasserversorgung	0711/9732100
Nahwärmeversorgung	07252/913144
Polizeiposten Sulzfeld, tagsüber	911300
Sulzfeld Krankentransport (sitzend)	911091
Stromversorgung EnBW Regionalzentrum Nordbaden:	
Zentrale Ettlingen	07243/180-0
kostenfreie EnBW Störungsnummer Strom	0800 3629477
Störungsstelle PŸUR ehemals PrimaCom	030/25777777
Informationen zum Kabelanschluss	0341/42371999
Kabelanschluss Störungsstelle	0341/42372000

ErdgasVersorgung

Netze Südwest Störungsnummer	0180 2056229
Beratung	07243/3427-111
Siemensstr. 9, 76275 Ettlingen	
Verbraucherzentrale, InfoTelefon	0180 5 50 59 99

Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr und Fr. 10 bis 14 Uhr

Notrufnummern

Polizei	**110**
Feuerwehr	**112**
DRK Rettungsdienst / Notarzt	**112**

Augenärztlicher Notdienst

zu erfragen über Tel.: 116 117

Kinderärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notfalldienst an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 – 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen. Nach 22.00 Uhr ist die Kinderärztliche Bereitschaft über die Telefon-Nr.: 116 117 zu erfragen.

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Landesweit gilt die einheitliche Rufnummer 116 117. Die Notfallpraxis für Sulzfeld ist in der Rechbergklinik Bretten, Edisonstr. 10 untergebracht. Die Praxis ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Erreichbar in folgenden Zeiten: Werktage:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	19.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8.00 Uhr bis 23.00 Uhr

In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle unter 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Städtisches Klinikum Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie, Moltkestr. 120, 76133 Karlsruhe, Tel.: 0721/9744233
Notdienste täglich von 20:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages. Darüber hinaus an Samstagen, Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst

Am 19./20.06.2021
Dr. Emrich, Friedenstr. 12, Flehingen, Tel: 07258/275, mobil: 0170/6986021
Notfälle bitte vorher telefonisch anmelden.

Notdienst der Apotheken (www.lak-bw.de)

Donnerstag, 17.06.2021
Hubertus-Apotheke Kürnbach, Kronenstr. 7, Tel: 07258/92376
Freitag, 18.06.2021
Stromberg-Apotheke Zaberfeld, Weilerer Str. 6, Tel: 07046/930123
Samstag, 19.06.2021
Rosen-Apotheke Eppingen, Brettener Str. 36, Tel: 07262/1858
Sonntag, 20.06.2021
Schloss-Apotheke am Marktplatz Schwaigern, Am Marktplatz 7, Tel: 07138/810620
Montag, 21.06.2021
Engel-Apotheke Eppingen, Bismarckstr. 4, Tel: 07262/1888
Dienstag, 22.06.2021
Rathaus-Apotheke Massenbachhausen, Heilbronner Str. 41, Tel: 07138/7666
Mittwoch, 23.06.2021
Schloss-Apotheke Flehingen, Samuel-Friedrich-Sauter-Str. 2, Tel: 07258/7490

-Änderungen vorbehalten-

Sperrhotline für den neuen Personalausweis
Tel. 116 116 (Mo. - So. 0 - 24 Uhr)
3,9 ct./Min. aus dem dt. Festnetz, auch aus dem Ausland erreichbar, maximal 42 ct./Min, aus dem Mobilfunknetz oder direkt bei ihrem Passamt.

115
IHRE BEHÖRDENNUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Deutsche Post

Mo.- Fr.:	**09: 30 Uhr - 12:30 Uhr**
Di. -Fr.:	**15: 30 Uhr - 17.30 Uhr**
Samstag:	**09:30 Uhr - 12:00 Uhr**

W54 Gebrauchtes bringen oder kaufen

Hier darf JEDER einkaufen!
Weißhoferstr.54, 75015 Bretten
Tel. 07252/ 9664237
E-Mail : w54@diakonie-laka.de
Spendenannahme von Kleider- und Haushaltwaren, Schuhe, Bücher, Wäsche, Spielzeug und vieles mehr.
Öffnungszeiten: Montag- Freitag: 10-18 Uhr,
Samstag: 10-13 Uhr
Besuchen Sie uns bitte auf Facebook :
W54- gebrauchtes bringen oder kaufen

Diakoniestation Südlicher Kraichgau e.V.
Kürnbach · Sulzfeld · Zaisenhausen

www.diakoniestation-suedlicher-kraichgau.de
Kronenstr. 1, 75056 Sulzfeld
Telefon: 07269-91 96-0 /
In Notfällen: 0162/255 89 90
Pflegedienstleiterin: Heike Schwarz
(Beratung nach Vereinbarung, auch zuhause) Bürozeiten:
Mo.-Fr. 7.30 – 12.00 Uhr
Folgende Leistungen bieten wir Ihnen an:

- ✓ Häusliche Krankenpflege (auch am Wochenende)
- ✓ Rund um die Uhr Rufbereitschaft
- ✓ Hausnotruf
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Nutzung des Pflegebads auch für Gäste
- ✓ Tagespflege (kostenloser Schnuppertag möglich)
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Demenzbetreuung durch geschulte Helferinnen zuhause
- ✓ Anerkannte Stelle für den Bundesfreiwilligendienst

Familienpflege der Evangelischen Sozialstation Eppingen
Wenn Mama krank wird, kommt die Familienpflegerin und hilft. Weitere Informationen unter Tel. 07262-252 3021

Familien- und Betriebshilfe Pro Care e.V. Partner für Haushalt, Familie und Betrieb
vermittelt in Notsituationen Familien- oder Dorfhelferinnen und Idw. Betriebshelfer, Tel: 07261/925411

Nachbarschaftshilfe
Einsatzleiterin: Anette Gablenz, Tel. 6000 oder 0151/50539247, vormittags: Tel. 919653

TAGESELTERNVEREIN Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.
Erziehungspartnerschaft – Kindertagespflege
Ein zuverlässiges Miteinander, das Treffen von Absprachen und ein partnerschaftlicher Umgang auf Augenhöhe… Das ist Kindertagespflege!
Ein offener und angeregter Austausch zwischen Tagespflegepersonen und Eltern ist ein ebenso wichtiger Bestandteil der Kindertagespflege wie die gemeinsam gestaltete Zeit, die das Kind bei der Tagespflegeperson verbringt. Nur so ist es möglich, dass sowohl Eltern als auch Tagespflegepersonen über wichtige Ereignisse in der Entwicklung des Kindes informiert sind und somit eine gezielte Förderung des Kindes stattfinden kann.
Eine individuelle Betreuung sowie passgenaue und flexible Betreuungszeiten sind ebenfalls besondere Kennzeichen der Kindertagespflege.
Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.:
0152 09306760 oder 07251 981 987-1
Email: i.peschel@tev-bruchsal.de

Sprechstunde Revierförster Deschner
Herrn Deschner erreichen Sie unter der 07045 – 43 311.
Die **nächste** fixe **Sprechstunde** wird **Anfang Oktober 2021**, zum Beginn der neuen Einschlagssaison erfolgen. Den exakten Termin entnehmen Sie dem Amtsblatt.
Anfragen an den Förster von April bis September richten sie direkt in Ihrer Gemeindeverwaltung an Frau Krauß: 07269 – 78 20. Diese Anfragen werden wöchentlich bis 14tägig an den Revierförster weitergeleitet. (Ausgenommen sind Urlaubszeiten.)

Fachstelle Sucht Karlsruhe/Bruchsal
des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation GmbH (bwlv)
Fachstelle Sucht bwlv Bruchsal, Hildastr.1, 76646 Bruchsal
Tel: 07251/9323840, Email: fs-bruchsal@bw-lv.de
Öffnungszeiten:

Vormittags:	MO. DI. FR 09:00 bis 12:00 Uhr
	DO 09:00 bis 13:00 Uhr
Nachmittags:	MO 14:00 bis 18:00 Uhr
	DI - DO 14:00 bis 16:30 Uhr
Offene Drogensprechstunde:	MO 15:30 bis 18:00 Uhr
	DO 10:00 bis 12:30 Uhr

Rat und Hilfe im Landkreis Karlsruhe
Wichtige Telefonnummern – Tag und Nacht erreichbar:

Telefonseelsorge (rund um die Uhr kostenfrei)	0800/1110 111 oder 0800/1110 222
Opfernotruf	01803/ 343 434
Frauen-Notruf für vergewaltigte und misshandelte Frauen	Tel.: 0721/691 099

FEIERN I TAGEN I KOCHEN
In der Location mit einmaligem historischen Flair: Bürgerbahnhof Sulzfeld
Sulzfelder Bürger Bahnhof
Zwei Räume (für 58 und 30 Personen) | Flexible Gestaltung möglich: z.B. nur Räume oder Restaurantservice | Kompetente Beratung | Hochwertige Vollausstattung | Komplette Küche | Soundanlage uvm.
NEU: Optimale Raumakustik | Klimaanlage | Zugang und WC barrierefrei
Schenken Sie Ihren Gästen eine besondere Erinnerung im echten Bahnhofsstil.
Kontakt: 07269-911130 (Mo-Do. 8:00-15:00, Fr. 8:00-13:00) I buergerbahnhof@gmail.com I www.buergerbahnhof-sulzfeld.de (über das Kontaktformular)

	Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
So.-	27.06.-	Gemeinde	Stadtradeln – Sulzfeld radelt für ein für ein gutes Klima		
Di.	29.06.	Gemeinde	Sitzung des Gemeinderats	Ravens-burghalle	18.30

Zum Geburtstag gratulieren wir herzlich

Allen Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen. Glückwünsche auch an all diejenigen, die im Mitteilungsblatt nicht genannt werden möchten.
Aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung können leider keine Gratulationsbesuche bei Alters- und Ehejubilaren von Bürgermeisterin Pfründer bzw. ihrer Stellvertreter erfolgen. Wir bedauern dies sehr, bitten aber um Verständnis für diese Maßnahme. Bleiben Sie gesund!

Standesamtliche Mitteilungen

Eheschließung:
Am 28.05.2021
Christian und Vanessa Koch, geb. Braun, Neuhöfer Str. 42

Wir gratulieren herzlich!

Sterbefall:
Am 30.05.2021
Marianne Hötzer, geb. Schick, Hasenstr. 27 im Alter von 57 Jahren

Entlaufen

- kleine schwarz-gelbe Katze im Bereich Schlossberg, Tel. 911688

Fundamt

- 1 Schlüsselbund

Der Fundgegenstand kann vom rechtmäßigen Eigentümer nach telefonischer Rücksprache abgeholt werden.

Die Verwaltung informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit kurzem darf der Einzelhandel in Sulzfeld wieder normal öffnen. Gerade für unsere Läden ist es wichtig, dass wir nun wieder vor Ort einkaufen und damit unsere Geschäfte unterstützen. Auch wenn man sich vielleicht an den online-Einkauf gewöhnt hat: kaufen Sie nun wieder in Sulzfeld ein, was Sie vor Ort besorgen können. Unsere Gemeinden leben vom Einzelhandel und der Gastronomie. Wenn es diese nicht mehr gibt, wäre es reine Schlafgemeinden. Das möchte niemand. Dafür kann jeder etwas aktiv tun!
Unsere ganze Gesellschaft lebt seit mehr als 15 Monaten im Ausnahmezustand. Jede Bürgerin, jeder Bürger hat für sich ungemein belastende Herausforderungen zu meistern. Selbstverständlich stehen auch das Land und die Kommunen vor Aufgaben und Herausforderungen, die noch beim Jahreswechsel 2019/2020 kaum vorstellbar und schon gar nicht absehbar waren.
Es wird noch lange Zeit Herausforderungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie geben. Im Moment sind wir in einer Situation, in der wir sagen können: Die dritte Welle der Pandemie ist gebrochen. Die Inzidenz und die Belegung der Intensivstationen gehen kontinuierlich zurück, die Zahl der Impfungen steigt merklich an. Endlich können wir die zur Bekämpfung der Pandemie getroffenen Maßnahmen mit Bedacht wieder lockern.
In den vergangenen 15 Monaten wurde gemeinsam entschlossen gehandelt, um die Gesundheit und das Leben der Menschen zu schützen. Ob in den Arztpraxen, im Impfzentrum, im Pflegeheim, in den Verwaltungen und Betrieben usw. – wo immer Sie auch mitgeholfen haben: Danke für Ihre Mithilfe, diese Situation durchzustehen!

Im Rentamt fand ein Abstimmungstermin zwischen den künftigen Nutzern des Areals unter Leitung der Eigentümerfamilie statt. Frau Szilvasz stelle die Pläne vor. Aktuell werden die denkmalrechtlichen Grabungen abgeschlossen. Im Innenhof wurde u. a. ein Brunnen gefunden und dokumentiert. (siehe Foto). Vertreter des Baurechtsamtes verwiesen auf den planungsrechtlichen Ablauf. Die Sanierung wird mehrere Jahre umfassen und bindet einen zweistelligen Millionenaufwand. Als künftige Nutzer waren die Lebenshilfe und die Diakoniestation sowie die Praxis in der Rentamtsscheune dabei. Es werden mehrere Wohngruppen für Menschen mit Einschränkungen, eine Verhinderungspflege, Praxen und barrierefreie Wohnungen entstehen.

Zügig voran geht die Erschließung im Wohngebiet „Kürnbacher Weg II“. Die Nowosolnastraße und die Verlängerung der Goethestraße sind schon gut erkennbar. In dieser Woche werden die Kabel für Strom und Breitband gelegt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer
Bürgermeisterin

Neuer Mitarbeiter im Bauhof der Gemeinde Sulzfeld

Seit dem 01. Juni 2021 hat das Team des kommunalen Bauhofs unter der Leitung von Herrn Thomas Schüle einen neuen Mitarbeiter. Herr Arndt Kilian aus Kraichtal unterstützt nun den Bauhof sowie die Schule beziehungsweise den Kindergarten als Hausmeistervertretung. Dabei handelt es sich um eine Vollzeitstelle.
Nachdem Herr Kilian bereits jahrelange Erfahrung in der Schweißer-Branche gesammelt hat, arbeitete er in Eppingen im Bereich der Forst- und Landschaftspflege. Zuletzt war er bei einer anderen Gemeinde im Bauhof beschäftigt. In seiner Freizeit engagiert sich Herr Kilian in der Freiwilligen Feuerwehr und im Gesangsverein seiner Heimat Kraichtal.
Das gesamte Team des Bauhofs und die Verwaltung der Gemeinde Sulzfeld freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Mitarbeiter und wünscht ihm für den Start alles Gute!

Neue Praktikantin in der Kämmerei

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
gerne möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen: mein Name ist Maj Holderer, ich bin 22 Jahre alt und komme aus Bruchsal. Derzeit studiere ich Public Management an der Hochschule Kehl für öffentliche Verwaltung.
Im Rahmen meiner Praxisphase des gehobenen Verwaltungsdienstes werde ich die Gemeinde Sulzfeld bis Anfang August tatkräftig unterstützen. Ich verbringe mein Praktikum hauptsächlich in der Kämmerei unter der Leitung von Herrn Zimmermann. Ich freue mich sehr auf eine lehrreiche und abwechslungsreiche Zeit.

Bericht von der Sitzung des Gemeinderates am 08.06.2021

Bürgermeisterin Pfründer begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, die Besucherinnen und Besucher der Sitzung sowie die Vertreter der Presse. Sie stellte fest, dass fristgerecht eingeladen wurde und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

1. Einwohnerfragestunde
Die Einwohnerfragestunde wurde nicht in Anspruch genommen.

2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 11.05.2021 gefassten Beschlüsse
Bürgermeisterin Pfründer berichtete von der Wahl einer neuen Kämmereimitarbeiterin, welche ab dem 1. März 2022 im Anschluss an ihr Studium bei der Gemeinde Sulzfeld beginnen wird. Sie ersetzt eine in Ruhestand gehende Mitarbeiterin und übernimmt zusätzlich weitere Aufgaben, sodass eine neue 100%-Stelle geschaffen wurde.

3. Schulsozialarbeit; Jahresbericht 2019/2020
Bürgermeisterin Pfründer begrüßte die Schulsozialarbeiterin Frau Dinkel, die an der Blanc-und-Fischer Schule in Sulzfeld tätig ist. Besonders mit Blick auf die Corona-Pandemie sei ihre Arbeit ein wichtiger Baustein im Schulalltag der Kinder und Jugendlichen. Bürgermeisterin Pfründer informierte darüber, dass am Tag vor der Sitzung die Abrechnung für die Schulsozialarbeit im Schuljahr 2019/2020 im Rathaus einging. Die Gemeinde erhielt hierzu einen Landeszuschuss in Höhe von 8.350 Euro.
Frau Dinkel begrüßte alle Anwesenden und stellte anhand einer PowerPoint-Präsentation den Jahresbericht 2019/2020 vor. Im Schuljahr 2019/2020 nahmen 134 Schüler in einem oder mehreren Gesprächen das Schulsozialangebot wahr. Insgesamt wurden somit 694 Beratungsgespräche geführt. Mit 14,4 % nutzten die Grundschüler das Angebot am wenigsten, mit 59,4 % die Schüler der 5. - 8. Klassen am meisten. Die Stelle der Schulsozialkraft betrug 70 % und war auf Frau Christina Rapti (20%) und Frau Carolin Dinkel (50%) aufgeteilt. Neben den Beratungsgesprächen bestand der zweite Schwerpunkt der Schulsozialarbeit in den präventiven Projekten. Hier wurden beispielsweise verschiedene Trainings sowie die Streitschlichterausbildung für Schüler durchgeführt. Frau Dinkel berichtete weiter, dass mit Beginn der Corona-Pandemie die Schulsozialarbeit nahezu zum Erliegen kam, da sie nicht auf ein digitales Angebot vorbereitet waren. Inzwischen seien sie aber in diesem Bereich gut aufgestellt. Seit Montag, 07.06.2021 ist die Schule wieder im Vollbetrieb und es sei bereits jetzt ein hoher Bedarf vermerkbar. Bürgermeisterin Pfründer dankte Frau Dinkel für die engagierte Arbeit zum Wohl der Schülerinnen und Schüler. Der Gemeinderat nahm vom Schulsozialbericht 2019/2020 Kenntnis.

4. Schülerbeförderung; Vergabe der Dienstleistungen
Bürgermeisterin Pfründer erklärte, dass turnusgemäß vor einem neuen Schuljahr die Dienstleistungen zur Schülerbeförderung sowie die Beförderung zum Hallenbad nach Mühlbach zu vergeben sind. Die beschränkte Ausschreibung ergab für die Schülerbeförderungen einen Zuschlag für die Firma Stuber aus Zaberfeld zum Angebotspreis von 53.286 Euro, für die Badefahrten einen Zuschlag für die Firma Müller aus Massenbachhausen zum Angebotspreis von 3.210 Euro. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe an die beiden Firmen zu den oben genannten Auftragssummen zu.

5. Fortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003 - Stellungnahme der Gemeinden im Zuge der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
Bürgermeisterin Pfründer führte in einem Vortrag die Zusammenhänge des Bauplanungsrechts aus, an dessen oberster Stelle der Regionalplan steht. Insofern handele es sich um

ein bedeutendes Thema, dem man Aufmerksamkeit schenken müsse. Der Regionalplan sei ein wichtiges Planungsinstrument für die kommenden 15 Jahre. Die Gemeinden Sulzfeld und Zaisenhausen planen als Verwaltungsgemeinschaft auch den Flächennutzungsplan gemeinsam. Zudem müssen auch die Belange der WFI mitberücksichtigt werden. Betrachtet werden vorwiegend zwei Teilbereiche: Wohnen und Gewerbe.
Die weiterhin zu erwartende Bevölkerungszunahme sowie die wachsende Wohnfläche pro Kopf führen zu einem weiteren Bedarf an zusätzlichem Wohnraum. Die Siedlungserweiterungsflächen in der aktuellen Fortschreibung des FNP ermöglichen eine Entwicklungsperspektive für unsere Gemeinde. Durch zusätzliche Innenentwicklungspotentiale kann die Sicherung und Weiterentwicklung des Siedlungsbestandes ermöglicht werden. Die weitere Bereitstellung von differenzierten Wohnraumangeboten für verschiedene Nachfragegruppen kann ausgebaut und der Wohnungsmarkt auf den demografischen Wandel ausgelegt werden. Ein vorrangiges Ziel ist die behutsame Ausweisung der Bauflächen, um eine nachhaltige Flächenbewirtschaftung zu realisieren.
Zwei Erweiterungen könne es noch im gemeinsamen Industriegebiet auf Flehinger Gemarkung geben. Danach muss für Industrieflächen ein zweiter Standort in verkehrsgünstiger Lage gefunden werden. Dieser könnte zum einen in Zaisenhausen, zum anderen in Sulzfeld an der B293 liegen. Bürgermeisterin Pfründer führte weiter aus, dass große Städte kaum noch freie Industrie- und Gewerbeflächen haben und daher kleinere Gemeinden an Attraktivität als Wirtschaftsstandorte gewinnen. Jedoch möchte das Land den Flächenverbrauch eindämmen. Aus diesem Grund versucht nun auch der Regionalverband bestehende Flächen in Sulzfeld aus dem Regionalplan zu streichen. Bürgermeisterin Pfründer verdeutlichte, dass es wichtig sei, die bereits ausgewiesenen Flächen im Regionalplan behalten zu können und diese nicht aufzugeben. Flächen, die aus dem Regionalplan gestrichen sind, können nicht mehr wieder zurückgeholt und demzufolge auch nicht mehr verplant werden. Bürgermeisterin Pfründer stellte nach dieser Einleitung ihre Stellungnahme an den Regionalverband Mittlerer Oberrhein vor und ging dabei auf mögliche neue Wohnbaugebiete sowie Gewerbegebiete ein. Weiterhin liege ein Fokus auf der Innenentwicklung. Während vor 11 Jahren noch rund 100 Baulücken innerorts zu verzeichnen waren, sind diese nun auf rund 60 Baulücken geschrumpft. Dies sei eine erfreuliche Entwicklung. Dennoch sei auch die moderate Ausweisung von weiteren Neubaugebieten notwendig. Der bestehende Regionalplan sieht eine weitere Wohnbaufläche in westlicher Ausdehnung zwischen der Hasenstraße und der Dammerstraße vor. Als mögliche Entwicklungsfläche soll zudem das Gebiet zwischen der Neuhöferstraße und dem Eppingerweg aufgenommen werden. Der Gemeinderat stimmte dem Entwurf der Stellungnahme zu und beauftragte die Verwaltung diese fristgemäß beim Regionalverband Mittlerer Oberrhein einzureichen.

6. Freiwillige Feuerwehr – Beschaffung Digitalfunkgeräte

Bürgeramtsleiter Pfettscher informierte den Gemeinderat über den Sachstand zur Beschaffung der Digitalfunkgeräte für die Feuerwehr Sulzfeld. Der Gemeinderat hatte im Juli 2020 beschlossen, die notwendigen Beschaffungen im Bereich Digitalfunk in einer interkommunalen Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Unterkreis Bretten durchzuführen. Entsprechende Ausschreibungen für den Bezug der Hardware und des Einbaus wurde unter Federführung der Stadt Bretten durchgeführt. Für die Sulzfelder Feuerwehr sind insgesamt sieben Digitalfunkgeräte sowohl für das Feuerwehrgerätehaus als auch für die Fahrzeuge vorgesehen. Diese können zeitversetzt abgerufen werden. Pro Gerät bekommt die Gemeinde einen Landeszuschuss von 600 Euro. 1.200 Euro wurden bereits bewilligt, die restlichen Zuschüsse sind bzw. werden beantragt. Für die Ausschreibung 1 „Beschaffung Digitalfunkgeräte (Hardware)“ lag das wirtschaftlichste Angebot bei 12.698,75 Euro von der Firma KTF Selectric GmbH. Für die Ausschreibung 2 „Einbau und Installation Digitalfunkgeräte“ lag das wirtschaftlichste Angebot bei 13.785,44 Euro von der Firma Schollmeier Autofunk e. K. Der Gemeinderat stimmte der beiden Vergaben an die oben genannten Firmen zu den genannten Angebotspreisen zu.

7. Gewerbegebiet „Riegel“; Äußere Erschließung und Regenklärbecken „Am Honigbaum“ mit Retention Technische Ausrüstung; Vergabe
Ortsbaumeisterin Reimold erläuterte die Rahmenbedingungen der beschränkten Ausschreibung. Der Rücklauf mit nur drei Angeboten war relativ gering, was zeigen würde, dass die Firmen wieder gut ausgelastet wären. Das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma UFT Umwelt- und Fluid-Technik Dr. H. Brombach GmbH mit einem Preis von 265.994,76 Euro ab. Weiterhin zeigte Ortsbaumeisterin Reimold die Entwicklung der Gesamtkosten für das RÜB auf. Diese belaufen sich nach aktuellem Stand auf 6,8 Millionen Euro. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe an die oben genannte Firma zum genannten Angebotspreis zu.

8. Neue Benutzungsordnung KOMM.ONE; Überleitung bestehende Regelwerke, vertragliche und sonstige rechtliche Beziehungen – Vertragsmigration
Bürgeramtsleiter Pfettscher erläuterte die Hintergründe der neuen Benutzungsordnung und des neuen öffentlich-rechtlichen Vertrags. Die IT der Verwaltungen in Baden-Württemberg ist über Rechenzentren als Zweckverbände organisiert. Sulzfeld war bisher Mitglied im Zweckverband „Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken“. Dieser ist nun mit zwei weiteren Zweckverbänden sowie der Datenzentrale Baden-Württemberg fusioniert. Daher bedurfte es nun nach einer Übergangszeit von zwei Jahren eines einheitlichen rechtlichen Regelwerks. Veränderungen entstehen der Gemeinde Sulzfeld dadurch nicht, lediglich eine geringe Kostensteigerung von ca. 3 % ist zu verzeichnen. Ziel der Fusion der Zweckverbände ist der Erhalt einer wettbewerbs- und zukunftsfähigen kommunalen IT in Baden-Württemberg. Dabei liegt der Fokus nach wie vor auf der dauerhaften Verbesserung von Leistungen (Qualität, Service und Kosten) für Bestands- und Neukunden, in dem die lokalisierten Synergien in den Leistungsprozessen sukzessive realisiert werden sollen. Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrags zu.

9. Blanc-und-Fischer-Schule; Generalsanierung; Genehmigung einer Nachtragsvereinbarung, Gewerk 20 BA 1-3; Raumlufttechnische Anlagen
Bürgermeisterin Pfründer teilte mit, dass seit Montag, 07.06.2021 die Schule wieder im Vollbetrieb läuft. Die Sanierungsarbeiten des ersten Bauabschnitts seien zum Großteil abgeschlossen, jedoch gäbe es noch nötige Nacharbeiten, die zeitnah erledigt werden. Sie gibt weiter bekannt, dass es vor Sommer keine Einweihung geben wird. Anschließend begrüßte sie Herrn Russe vom Ingenieurbüro Bender + Urich, der das Gremium über entstandene Kostensteigerungen beim Gewerk „Raumlufttechnische Anlagen“ informierte. Nach einer kritischen Aussprache fasste der Gemeinderat letztlich mit knapper Mehrheit die Entscheidung das 5. Nachtragsangbot der Firma Pullmann in Höhe von 79.231,20 Euro zu beauftragen.

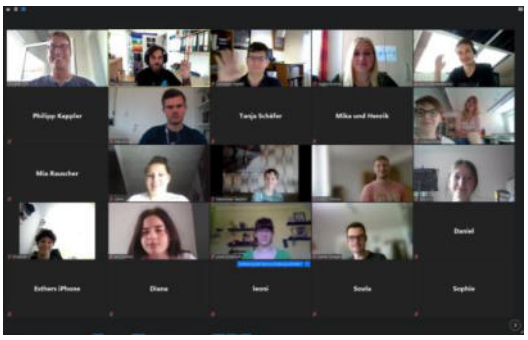
10. Baugesuche
10.1 Antrag im vereinfachten Genehmigungsverfahren; Anbau Erweiterung Lager-Schuppen; § 34 BauGB
Ortsbaumeisterin Reimold erläuterte, dass es sich hierbei um einen Anbau bzw. Erweiterung des bestehenden Lager-Schuppens handelt. Das Vorhaben fügt sich städtebaulich in die Umgebung ein. Eine entsprechende Baulast vom Nachbarn ist Voraussetzung für die Baugenehmigung.
Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für die Zustimmung aus.

10.3 Antrag im vereinfachten Genehmigungsverfahren; Nachträgliche Genehmigung der Errichtung von 2 Schleppgauben; § 34 BauGB
Ortsbaumeisterin Reimold erklärte, dass es sich hierbei um eine nachträgliche Baugenehmigung handelt. Nach kurzer Aussprache stimmte der Gemeinderat gegen die Genehmigung.
10.2 Antrag im vereinfachten Genehmigungsverfahren; Aufstockung einer Doppelgarage; B-Plan: Riegel / 1. Änd.
Ortsbaumeisterin Reimold zeigte anhand der Planentwürfen das Vorhaben zur Aufstockung von Wohnraum auf die bestehende Doppelgarage. Der Gemeinderat nahm von dem Bauvorhaben Kenntnis.
10.4. Antrag im vereinfachten Genehmigungsverfahren; Dachausbau eines Einfamilienhauses in eine Einliegerwohnung und Abbruch einer Garage zur Errichtung eines Geräteschuppens; B-Plan: Schlossberg-Haagfeld / 1. Änd.
Ortsbaumeisterin Reimold berichtete von dem geplanten Vorhaben anhand der Planentwürfe. Der Gemeinderat nahm von dem Bauvorhaben Kenntnis.
10.5 Bauvoranfrage; Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage; § 34 BauGB
Ortsbaumeisterin Reimold erläuterte erneut das Bauvorhaben, nachdem nun die Planungen geändert wurden. Der jetzige Plan entspricht der fiktiven Baugrenze der Hauptstraße, sodass sich nun das Bauvorhaben städtebaulich in die nähere Umgebung einfügt. Mehrheitlich stimmte der Gemeinderat der Bauvoranfrage zu.

11. Mitteilungen der Verwaltung
11.1 Gemeinschaftsunterkunft Riegelstraße 1
Bürgermeisterin Pfründer informierte darüber, dass sich der Landkreis Karlsruhe als Mieter der Gemeinschaftsunterkunft zurückziehen und die Gemeinschaftsunterkunft in der Riegelstraße somit aufgelöst wird. Die verbleibenden Geflüchteten werden auf andere Standorte verteilt. Die AU der Gemeinde bleibt bestehen, wird aber voraussichtlich umziehen müssen. Das Containergebäude der Riegelstraße wäre damit frei für eine private Nutzung eines Unternehmens aus der Region, welches das Gebäude als Wohnunterkunft für Arbeiter nutzen möchte. Detailliertere Gespräche mit dem Landratsamt Karlsruhe werden in dieser Angelegenheit aber noch folgen.

Jugendforum: 2. Online-Workshop zum Jugendmobilitätsplan für Sulzfeld

Am Donnerstag, den 10. Juni 2021 fand der zweite Teil des diesjährigen Jugendforums statt. Ziel des diesjährigen Jugendforums ist die Aufstellung eines Jugendmobilitätsplans. Dieser wird vom 8er-Rat der Blanc-und-Fischer-Schule in Kooperation mit dem Studiengang Verkehrssystemmanagement der Hochschule Karlsruhe, welche auch die Organisation und Durchführung der Workshops übernimmt, erarbeitet. Prof. Hupfer begrüßte die etwa 50 anwesenden Schülerinnen und Schüler der Blanc-und-Fischer-Schule sowie seine Studierenden und wünschte viel Spaß beim anstehenden Online-Workshop. Er betonte, Schüler seien die Zukunft, deshalb macht es Sinn mit der jungen Generation Projekte auszuarbeiten.



Anschließend stellten die Studierenden Ihre Ergebnisse aus dem ersten Workshop vom 20. April 2021 vor und erläuterten die dabei entstandenen Ziele für den Jugendmobilitätsplan in Sulzfeld. Das Oberziel ist eine eigenständige Mobilität für die Sulzfelder Jugend. Die untergeordneten Ziele sind: verkehrssicher unterwegs sein, sozial sicher unterwegs sein, Ziele flexibel erreichen, Planbarkeit der Verbindungen sowie komfortabel unterwegs sein. Im zweiten Workshop ging es nun darum, die Reihenfolge dieser untergeordneten Ziele nach ihrer Wichtigkeit sowie deren Bewertungsindikatoren festzulegen. Dies wurde in drei Gruppen mit je drei Studierenden und etwa 15 Schüler*innen umgesetzt und anschließend im Plenum kurz vorgetragen. Die Ergebnisse werden für den dritten Workshop von den Studierenden ausgewertet, sodass dann zusammen mit dem 8er-Rat ein Maßnahmenkatalog erstellt werden kann. Der 3. Workshop findet voraussichtlich am 16. Juli 2021 in der Ravensburghalle statt.

Straßen- und Kanalbauarbeiten in der Riegelstraße im Zuge der Erschließung des Gewerbegebietes „Riegel“

Ab 21.06.2021 bis voraussichtlich Frühjahr 2022 werden Straßen- und Kanalbauarbeiten im Bereich Riegelstraße/Ochsenburger Straße durchgeführt. Zeitgleich wird in der Straße „Am Honigbaum“mit den Regenrückhalde- und Klärbecken begonnen. Im Bereich der Riegelstraße wird eine Wanderbaustelle eingerichtet. Es soll trotz einer notwendigen Vollsperrung zu jedem Zeitpunkt die Zufahrt auf die einzelnen Grundstücke, entweder über die Karl-Fischer Straße oder über die Riegelstraße gewährleistet werden. Der Kreuzungspunkt Amalienstraße /Riegelstraße kann entzerrt werden, dadurch kann auf eine Vollsperrung in diesem Bereich verzichtet werden.

Die Zufahrt für die Anlieger Amalienstraße ist somit sichergestellt. Es ist dennoch bei der Größe einer solchen Baumaßnahme mit Behinderungen zu rechnen. Die Bauleiter der ausführenden Firma werden vor Ort bei offenen Fragen zur Verfügung stehen und vorrausschauend, falls Behinderungen entstehen sollten, frühzeitig vor Ort die einzelnen Betriebe informieren.

Wir bitten hier um Verständnis.

Waldpädagogik-Woche in Sulzfeld

Bei warmen Temperaturen und Sonnenschein startete am Montag die Waldpädagogik-Woche der Sulzfelder Grundschule. Alle Grundschüler*innen dürfen sich an jeweils einem Vormittag auf einen spannenden Waldbesuch oberhalb des Streuobsterlebnispfades freuen. Begleitet wird der Vormittag zum einen von unserem Sulzfelder Revierförster Herr Deschner, zum anderen von Frau Herrendorfer, zuständig für Waldpädagogik beim Landratsamt Karlsruhe. Zum Start der Waldpädagogik-Woche in Sulzfeld, welche auch gleichzeitig die erste im gesamten Landkreis war, begleiteten Bürgermeisterin Pfründer und der Forstamtsleiter Dr. Boden am Montagvormittag einen Teil der Veranstaltung. Die Kinder der ersten Klassen konnten sich in zwei Gruppen spielerisch mit dem Wald und seinen Bewohnern vertraut machen. Zur Einführung brachte Revierförster Deschner verschiedene Gegenstände aus dem Wald mit, die alle eine Tierspur aufwiesen. Zusammen mit den Kindern wurde dann herausgefunden, um welchen Gegenstand es sich handelt und welches Tier für die Spuren darauf verantwortlich war. So brachte Revierförster Deschner beispielsweise ein Stück Baumrinde mit, auf dessen Rückseite die Spuren von Holzwürmern zu sehen war. Holzwürmer verwandeln sich am Ende ihrer Entwicklungsphase zum Borkenkäfer, einer der gefährlichsten Schädlinge für den Forstwald. Nachdem zehn Gegenstände besprochen waren, durften die Schüler*innen sich selbst im Wald nach Tierspuren umsehen. Erstklässler Luca konnte dabei den spannendsten und begehrtesten Fund des Tages erzielen: ein Unterkieferstück eines Wildschweins (siehe Foto).

Sulzfeld radelt für ein gutes Klima!
Auf die Räder, fertig, los! – vom 27.06.-17.07.2021 tritt ganz Sulzfeld beim STADTRADELN an

In Sulzfeld geht es ab dem 27.06.2021 beim STADTRADELN um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnis. Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Mitradeln lohnt sich insbesondere in diesem Jahr gleich dreifach: Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schont dabei das Klima. Alle, die in Sulzfeld leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, können bei der Kampagne Stadtradeln des Klima-Bündnis mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. **Mitmachen lohnt sich gleich doppelt – es werden attraktive Preise unter allen Teilnehmern verlost!** Anmelden können sich Interessierte ab sofort unter **www.stadtradeln.de/sulzfeld**. Beim Stadtradeln geht es um Spaß am Fahrradfahren, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Jede/-r kann ein Stadtradeln-Team gründen bzw. einem beitreten, um an der Kampagne teilzunehmen. Dabei sollten die Radelnden im Zeitraum vom 27.06.-17.07. so oft wie möglich das Fahrrad nutzen. Die Gemeinde Sulzfeld hofft auf eine rege Teilnahme aller Einwohner/-innen und Interessierten beim Stadtradeln, um aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und mehr Radverkehrsförderung zu setzen.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Gemeinde Sulzfeld, Diana Krauß, **d.krauss@sulzfeld.de**, Tel.-Nr.: 07269/78-20 (vormittags).